LTW 3.65 LTW-Programm - GERECHT

Antragsteller*in: Benita v. Brackel-Schmidt, Marvin Peters, Marlene Langholz-Kaiser

Änderungsantrag zu LTW 3

Von Zeile 631 bis 635:
beruflichen Schulen und Unternehmen, mit Schüler*innenfirmen und einem anspruchsvollen Technikprofil können diese Schulen punkten. ~~Wir streben an, dass Gemeinschaftsschulen „ohne Oberstufe“ sich zu Gemeinschaftsschulen „mit praktischer Orientierung“ entwickeln. Dabei~~Wir wollen Gemeinschaftsschulen neben einer ausreichenden Versorgung auch mit gymnasialen Lehrkräften, um Schüler*innen auf das Abitur vorzubereiten, ebenso in dieser "praktischen Orientierung" fördern, um so passgenaue Schulprofile für verschiedene Bedarfe zu ermöglichen. Bei einer solchen Orientierung spielen Coaches, die Jugendliche in den Schulen frühzeitig und individuell beruflich beraten, eine wichtige Rolle. Wir setzen auf

Begründung

Wenn man die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe explizit zu Gemeinschaftsschulen "mit praktischer Orientierung" umstrukturiert, schafft man wieder das gerade abgeschaffte 3-Säulen-Modell von Hauptschule-Realschule und Gymnasium bzw. Gemeinschaftsschule mit Oberstufe unter einem anderen Namen. Jede Gemeinschaftsschule sollte die Möglichkeit bekommen, Flex- und Praxisklassen einzurichten, aber auch genügend Lehrkräfte einzustellen, die Schüler*innen auf das Abitur vorbereiten können.